

Verein Freunde Altersheim Doldertal

www.doldertal.ch



Info-Veranstaltung

Demenzkranke Menschen verstehen und ihnen beistehen

Dienstag, 22. März 2011

**19.00 Uhr, Helferei Grossmünster, in der Kapelle
Kirchgasse 13, 8001 Zürich**

anschliessend kleiner Apéro

Referat von Dr. med. Christoph Held, Stadtärztlicher Dienst Zürich
und Lesung aus seinem Buch „Wird heute ein guter Tag sein?“.
Es liest der Schauspieler Jodoc Seidel.

Wer demenzbetroffene Personen pflegt oder mit ihnen zusammenlebt, gerät oft in Schwierigkeiten, das rätselhafte Verhalten der Betroffenen zu deuten. Pflegende und Angehörige erleben das neurologische Bild der Demenz als ein Geschehen, bei dem die Betroffenen nicht einfach ihre geistigen Fähigkeiten verlieren, wohl aber zunehmend die „Bewusstheit“ über sich selbst. Für die Betroffenen bedeutet dies, dass Erfahrung häufig nicht mehr mit der aktuellen Situation verknüpft werden kann. In späteren Demenzphasen können auch Körperwahrnehmung und autonome Reaktion oft nicht mehr miteinander verbunden werden, was zur existentiellen körperlichen Abhängigkeit von den Pflegenden oder Angehörigen führt. Demenzkranke Menschen beistehen heisst, auf dieses wechselhafte Geschehen eingehen zu können.

Dr. med. Christoph Held ist Gerontopsychiater und geriatrischer Heimarzt beim Stadtärztlichen Dienst Zürich. Bücher: „Das demenzgerechte Heim“ 2006 Karger. „Wird heute ein guter Tag sein?“ Erzählungen aus dem Pflegeheim, 2010 Zytglogge.

Mit seinem poetischen Buch erweist Held all jenen Menschen eine kleine Reverenz, die Tag für Tag mit diesem Leiden konfrontiert werden (NZZ am Sonntag).

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos